

Wolfgang Schroeder | Michaela Schulze [Hrsg.]

Wohlfahrtsstaat und Interessenorganisationen im Wandel

Theoretische Einordnungen und empirische Befunde



Nomos

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Wohlfahrtsstaat und Interessenorganisationen im Wandel <i>Wolfgang Schroeder und Michaela Schulze</i>	7
Die Sozialstaatsentwicklung im vereinten Deutschland. Sozialpolitik der Jahre 1990 bis 2013 <i>Frank Nullmeier</i>	19
Interessenorganisationen und Wohlfahrtsstaat aus politik- und verwaltungswissenschaftlicher Perspektive <i>Tanja Klenk</i>	41
Verbände und Sozialgerichtsbarkeit – eine Forschungsskizze <i>Felix Welti</i>	63
Überlegungen zur »Europäisierung« am Beispiel des Strategie-Wandels deutscher Wohlfahrtsverbände <i>Katharina Benderoth und Sabine Ruß-Sattar</i>	77
Kommunale Spitzenverbände im Sozialstaat. Interessenvertretung in Hessen und Niedersachsen <i>Lena Bräsewitz</i>	99
Bildungsinteressen von Kindern und Jugendlichen aus Zuwanderer-familien <i>Imke Friedrich</i>	119

Die Handlungsmacht des DGB im deutschen Wohlfahrtsstaat <i>Sascha Kristin Futh</i>	139
Hartz-IV-Proteste und SGB-II-Klagen: Interessenorganisation mittels Recht <i>Ulrike A. C. Müller</i>	159
Geringqualifizierte im Fokus der Interessengruppen. <i>Benedikt Schreier</i>	173
Arbeitsmarkt- und Rentenpolitik in Deutschland und Frankreich im Kontext der Akteurskonstellationen <i>Florian Steinmüller</i>	195
Interessenvermittlung: Die IG Metall als sozialpolitischer Akteur <i>Wolfgang Schroeder</i>	219
Zwischen Verbandszweck und Mitgliedermotivation: Bedarf für weitere Forschung <i>Christoph Strüinck</i>	239
Angaben zu den Autorinnen und Autoren	253